

Von: [REDACTED]@bra.nrw.de>
Gesendet: Freitag, 8. Januar 2021 18:37
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: AW: Kategorisierung von entscheidungserheblichen Daten im Rahmen des Standortauswahlverfahrens nach dem Geologiedatengesetz (GeolDG)

Liebe [REDACTED],

zuerst einmal wünschen wir Ihnen noch alles erdenkliche Gute vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

Mit Bezug auf Ihr/-e E-Mail/Schreiben vom 22.12.2020 teilen wir Ihnen in Abstimmung mit dem uns vorgesetzten Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW (MWIDE NRW) in der o. a. Angelegenheit fristgerecht zuerst einmal, wie erbeten, kurz Folgendes mit:

Aus Ihrem Schreiben vom 17.09.2020 an das BMU geht hervor, dass Gegenstand der durch Sie erarbeiteten Vorschläge zur Kategorisierung der Daten nach GeolDG für das Ausschlusskriterium „Einflüsse aus gegenwärtiger und früherer bergbaulicher Tätigkeit – Bergwerke“ einzig folgende von Ihnen beschriebenen Dateninhalte (AK.B19 – AK.B22) in Frage kämen, die in dem v. g. Schreiben als „Ankerdaten“ bezeichnet werden:

AK.B19 (maximal aufgefahrene Tiefe), Nachweisdaten

AK.B21 (Risswerksumhüllende), Fachdaten

AK.B22 (Name/ID Bergwerk), Nachweisdaten

Da wir uns an diese derzeit gültige bundeseinheitliche Abstimmung gebunden sehen, fühlen wir uns verpflichtet, dass wir zunächst nur diejenigen Daten, die wir an Sie abgegeben haben und die die v. g. Voraussetzungen erfüllen, kategorisieren. Die Rasterdaten der Risswerke, die Sie von uns nur für stichprobenartige Überprüfungen der Lage von Risswerkumhüllenden erhalten haben, enthalten überwiegend andere Daten. Wir beabsichtigen für diese Daten bis auf Weiteres und mindestens bis zur Abstimmung im Bund-Länderausschuss Geologie (BLA-Geo) und im Länderausschuss Bergbau (LAB), keine Kategorisierung vorzunehmen, da diese anderen Daten nach den Einlassungen insbesondere des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und Ihnen in dem v. g. Schreiben an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) bisher nicht zu kategorisieren sind.

Da gemäß § 3 Abs. 1 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und zur Übertragung von Verordnungsermächtigungen auf dem Gebiet des Bergrechts vom

Verordnung vom 01.12.2020 (GV. NRW. S. 1113), der Geologische Dienst NRW (GD NRW) für eine Kategorisierung zuständig ist, ist eine Abstimmung der Kategorisierung der von uns an Sie abgegebenen Daten, sofern sie die o. a. Voraussetzungen erfüllen, mit dem GD NRW erforderlich. Die ggf. erforderliche Erstellung von Kategorisierungsbescheide obliegt ebenfalls dem GD NRW.

Daher weisen wir bereits jetzt darauf hin, dass wegen der von Ihnen sehr kurzfristig gesetzten Frist, die über die freien Arbeitstage und Feiertage des Jahreswechsels reichte, es noch fraglich ist, ob wir die von Ihnen zum 20.01.2021 gesetzte Frist einhalten können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis! Wir wünschen Ihnen ein erholsames Wochenende und bleiben Sie gesund!

Gruß und Glückauf
Im Auftrag:

gez. [Redacted]

--

Ltd. Bergvermessungsdirektor

[Redacted]

- Hauptdezernent -
Bezirksregierung Arnsberg
Abteilung 6 – Bergbau und Energie in NRW -
Dezernat 65 – Markscheidewesen, Rechtsangelegenheiten –
Goebenstraße 25
44135 Dortmund
Telefon: +49 [Redacted]
Telefax: +49 [Redacted]
Mobil (dienstlich): +49 [Redacted]
[Redacted] [@bra.nrw.de](mailto:[Redacted]@bra.nrw.de)
<http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de>

Bei irrtümlichem Erhalt dieser E-Mail informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Unerlaubtes Kopieren und Weiterleiten ist nicht gestattet.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Nähere Hinweise zum Datenschutz gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) können Sie über das Internet auf der Webseite der Bezirksregierung Arnsberg erhalten (Kurzlink zur Seite: <https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/d/datenschutz/index.php>).

Von: [Redacted] [@bge.de](mailto:[Redacted]@bge.de)>

Gesendet: Dienstag, 22. Dezember 2020 12:58

An: [Redacted] [@bra.nrw.de](mailto:[Redacted]@bra.nrw.de)>; [Redacted]
[Redacted] [@bra.nrw.de](mailto:[Redacted]@bra.nrw.de)>

Cc: [Redacted]
[Redacted]

Betreff: Kategorisierung von entscheidungserheblichen Daten im Rahmen des Standortauswahlverfahrens nach dem Geologiedatengesetz (GeolDG) Sehr geehrte Damen und Herren,

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Inkrafttreten des GeolDG hat die BGE Ihnen Kategorisierungsvorschläge übermittelt. Mit dieser E-Mail übermitteln wir Ihnen eine aktualisierte Tabelle mit Kategorisierungsvorschlägen, die sich auf die gemäß § 13 StandAG entscheidungserheblichen Daten beschränkt, zu denen uns noch keine Kategorisierung von Ihnen vorliegt. Sie finden unsere Kategorisierungsvorschläge gemeinsam mit dem Anschreiben sowohl als Excel-Tabelle als auch im PDF-Format im Anhang dieser Email.

Dieses Schreiben wird nachrichtlich auch an das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen übermittelt.

Ich bitte zu beachten, dass diese Email bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. [REDACTED]
Geowissenschaftlerin

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Standortauswahl

Standort Peine
Eschenstraße 55
31224 Peine, Germany

T +49 (0) 5171 43-[REDACTED]
[REDACTED]@bge.de
www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Beate Kallenbach-Herbert, Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth

[Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen](#)